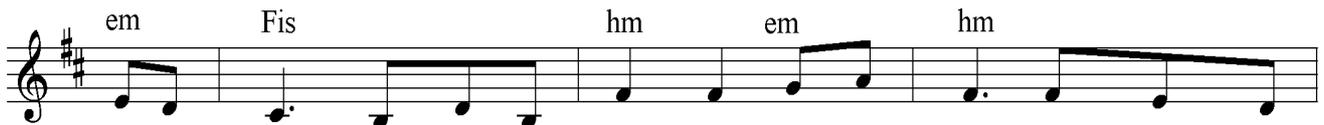


Ich sehe dich am Kreuz, Herr Christ



1. Ich sehe dich am Kreuz, Herr Christ, wo du als Mensch ge-
2. Ich höre, daß am Kreuz, Herr Christ, du dich von Gott ver-
3. Ich spüre, daß am Kreuz, Herr Christ, der Menschen Spott dein
4. Ich sehe, daß am Kreuz, Herr Christ, dein Weg als Mensch ge-



storben bist; ich sehe dich in deiner Not, wie du er-
lassen fühlst; und sehe wie dein Le-bens - weg in Einsam-
Schicksal ist, und daß wer stark ist in der Welt, für schwach und
scheitert ist, lehrst Sanftmut und Barm-her - zig - keit und ern - test



leidest Schmerz und Tod. Doch weiß mein Glau-be, daß in dir,
keit zu Ende geht. Doch weiß mein Glau-be, daß in dir,
dumm dein Wirken hält. Doch weiß mein Glau-be, daß in dir,
Haß und Grausam- keit. Doch weiß mein Glau-be, daß in dir,



Gott wurde Mensch und Gott stirbt hier, und daß wo Menschen
Gott lebt, und daß er dir und mir stets nahe bleibt in
Gott war und ist und bleibet mir trotz Tod und Spott, der
die Wahrheit lebt, und daß Gott ihr zu neuem Recht ver-



sind be - droht, Gott leidet mit und kennt die Not.
allem Leid, selbst in der Gott - ver - lassen - heit.
Herr der Welt, der Grund des Le - bens, der mich hält.
helfen wird, und daß dein Weg zum Leben führt.

Text und Musik: M.Morgenroth (4/98)